

Ⓩ [19721] Soeben erschien in zweiter Auflage:

## Ein neuer Spielkamerad in Schule, Haus und Garten von Gindler und Schramke.

Aus der großen Zahl der Besprechungen lassen wir hier nur einige der bedeutendsten Blätter folgen, wodurch Ihnen über Tendenz und Inhalt des Buches genügender Aufschluß gegeben wird.

„Preussische Schulzeitung“.

Den Spielen liegen kleine reizende Poesien zugrunde, welche durch volkstümliche leicht fangbare Original-Melodien musikalisch ausgestattet sind. Was die dramatisch gehaltene Dichtung ausdrückt, das führen die Kinder beim Spiele singend aus, wofür genaue Regeln jedem Spiele beigegeben sind. Es wird dabei also nicht einseitig nur körperliche Bewegung und Geschicklichkeit geübt, sondern es werden gleichzeitig die geistigen Kräfte und der Schönheitsfian entwickelt, die Stimme geübt und das Gemüt vertieft. Sache des Leiters der Spiele wird es sein, alle diese Momente beim Ueben ins Auge zu fassen; dann dürste sich, richtige Ausführung vorausgesetzt, wohl nichts Reizvolleres im kindlichen Spiele finden lassen. Wir finden in dem Buche Spiele für das zarteste Alter als auch solche, die von zwölf- bis fünfzehnjährigen Knaben und Mädchen gespielt werden können.

„Pädagogische Zeitung“.

Ein guter Wurf. (Von Paul Ziegler.) Gindler-Schramke: So verdienstvoll nun ein Unternehmen ist, Wieder zu diesem Zwecke zu sammeln, so freudig ist es doch zu begrüßen, wenn wirklich einmal Originelles geboten wird. Das ist aber bei dem vorliegenden Buche der Fall. Spiele, Reigen, Texte und Melodien: alles ist neu, und was das Beste ist, alles ist gut. Man merkt es dem Werkchen auf jeder Seite an, daß es mit Lust und Liebe, ja, man kann wohl sagen, mit Begeisterung für das kindliche Spiel und somit mit Begeisterung für die deutsche Jugend geschaffen worden ist. Und da sich zu dem guten Willen auch ein tüchtiges Können gesellte, so ist ein Werkchen zu stande gekommen, das bisher als einzig in seiner Art in der Literatur vorhanden ist. Da hat man frische, lebendige, von poetischem Hauche durchglühte Verse, die frei sind von den inhaltsleeren Fabrik-Reimereien, welche leider nur gar zu oft noch ihren Einzug in die Liederbücher und somit auch in die Kinderköpfe halten. Zu diesen, so recht in kindlichem Geiste geschaffenen poetischen Erzeugnissen gesellen sich dann noch frisch erdachte Spiele und Reigen, die dem Spiele die erforderliche Ordnung, Bestimmtheit, Gewandtheit und Anmut verleihen. Und in trefflicher Weise reihen sich diesen noch Melodien bei, die wesentlich dazu beitragen werden, diesem „neuen Spielkameraden“ einen fröhlichen Einzug in Schule, Haus und Garten zu bereiten. Es ist einem eine Freude, so ein Werkchen durchzusehen, zumal auch der Verleger den einzelnen Abschnitten noch reizende Bilder, spielende Kindergruppen darstellend, vorangeschickt hat, die so recht erkennen lassen, wie auch er an seinem Teile bestrebt gewesen ist, dem Buche auch äußerlich den Charakter zu wahren. — — —

Möge das Werk die weiteste Verbreitung finden, die es nach Zweck, Inhalt, Form und Ausstattung verdient.

Preis elegant gebunden 1 M.

Ich liefere im allgemeinen nur bar mit 25% Rabatt und auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

Auf vielfache Wünsche maßgebender Pädagogen und Turnlehrer habe ich mich entschlossen, den Preis, der für die erste Auflage 3 M 25 J betrug, auf nur 1 M herabzusetzen, und hoffe dadurch einer allgemeinen Einführung des vorzüglichen Buches die Wege geebnet zu haben.

Prospekte stelle ich Ihnen in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.

Für Firmen, die sich für Absatz und Einführung in Vereinen, Schulen, Kindergärten zc. besonders verwenden wollen, bin ich bereit nach Möglichkeit in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Berlin W. 57.

Hochachtungsvoll

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch).

Ⓩ [20483]

### Dahlmann.

## Briefe eines jungen Deutschen und einer Jüdin.

Gegen die in einigen Berliner und Breslauer Buchhandlungen seitens der Sittenpolizei vorgenommene Beschlagnahme habe ich sofort Beschwerde erhoben und werde nötigenfalls richterliche Entscheidung beantragen. Ich bin überzeugt, dass der literarische Wert des beschlagnahmten Buches trotz einiger stark realistischer, aber durch die künstlerische Gesamttendenz gebotenen Schilderungen zu einer Beschlagnahme aus Sittlichkeitsbedenken durchaus keinen Anlass bietet.

In meinen eigenen Geschäftsräumen hat eine Konfiskation übrigens nicht stattgefunden. Die ersten beiden Auflagen sind fast völlig vergriffen. Neudruck ist in Vorbereitung.

Ich liefere vorläufig nur noch bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/8.

Preis 2 M; gebunden 3 M.

Berlin SW., Kochstrasse 73.

Hugo Storm.